BEDIENUNGS-ANLEITUNG

STRATOS

prophete
keep moving

REX BIKE

ELEKTROFAHRRAD
BERGSTEIGER 5.1

EBike_Stratos5.1_2013.indd 1 07.11.12 11:20

Wichtige Hinweise

- **Lesen Sie sich vor dem erstmaligen Gebrauch unbedingt die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Befolgen Sie insbesondere auch die Sicherheitshinweise. Sie werden so schneller mit dem Elektro-Fahrrad vertraut und vermeiden Fehlbedienungen, die zu Unfällen oder Schäden führen können.**
- **Das Elektrofahrrad wurde im vormontierten Zustand ausgeliefert. Vor der ersten Inbetriebnahme ist es deshalb unbedingt erforderlich, dass das Elektrofahrrad, wie im Kapitel "Erste Inbetriebnahme" beschrieben, eingestellt bzw. justiert und auf einen festen Sitz aller Bauteile geprüft wird! Dies gilt insbesondere für den Lenker, die Pedale, den Sattel und die Laufradbefestigung. Unfall- und Beschädigungsgefahr!**

Serien-Nummern

Typenschild

Artikel-Nr. des Elektrofahrrades (s. Typenschild) hier eintragen:

Rahmen-Nr.

Rahmen-Nr. dem Steuerkopfrohr entnehmen und hier eintragen:

Controller-Nr.

Akku-Nr. 1

Akku-Nr. 2

Motor-Nr.

EBike_Stratos5.1_2013.indd 2 07.11.12 11:21

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 4
Kennzeichnung wichtiger Hinweise/Bestimmungsgemäße Verwendung 5
Bauteilbenennung/Lieferumfang 6
Technische Daten 8
Allgemeine Sicherheitshinweise 9
Erste Inbetriebnahme/Kontrollen vor Fahrtbeginn 11
Pedale 12
Lenker 13
Sattel 14
Federgabel..... 15
Bremsen 16
Antriebssystem 18
Akku 21
Sicherung 26
Schnellspanner 27
Laufräder 28
Schaltung 30
Kette 33
Tretkurbel 33
Lastentransport 34
Anhänger 34
Diebstahlschutz 34
Wartung/Pflege 35
Drehmomentvorgaben 37
Fehlerbehebung 38
FAQ – Häufig gestellte Fragen 40
Umwelthinweise 41
Entsorgung 42
CE-Konformitätserklärung 43
Gewährleistung/Garantie 44
Stichwortverzeichnis 46
Fahrradpass 51

EBike_Stratos5.1_2013.indd 3 07.11.12 11:21

Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Pedelec-Elektrofahrrad unserer Marke entschieden haben.

Pedelec-Elektrofahrräder aus unserem Haus sind mit speziell für Prophete entworfenen, innovativen und umweltfreundlichen TRIO-Komponenten ausgestattet, die von deutschen Fachkräften entwickelt werden.

Sie werden mit diesem hochwertigen Produkt viel Freude und Fahrvergnügen haben!

Pedelec steht für **Ped**al **Ele**ctric **C**ycle und bedeutet, dass der Fahrer beim Treten bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h, eine zusätzliche elektrische Tretunterstützung erhält. Diese Art von Fahrzeug gilt in Deutschland, Österreich und der Schweiz als Elektrofahrrad und unterliegt somit derzeit keiner Zulassungs- oder Versicherungspflicht. Sie benötigen für das Elektrofahrrad keinen Führerschein und dürfen Radwege nutzen.

Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung finden Sie weitere Hilfestellungen, z.B. in Form von anschaulichen Videos, auf unserer Internetseite www.prophete.de im „Service"-Bereich.

Ersatzteile, wie z. B. Akkus, können hier auch bezogen werden.

Wir behalten uns ausdrücklich technische Änderungen, Ausstattungsänderungen sowie Irrtümer vor.

Mit freundlichen Grüßen

Prophete GmbH u. Co. KG

EBike_Stratos5.1_2013.indd 4 07.11.12 11:21

Kennzeichnung wichtiger Hinweise

Besonders wichtige Hinweise sind in dieser Bedienungsanleitung wie folgt gekennzeichnet:

GEFAHR

Dieser Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für Ihre Gesundheit, Ihr Leben oder das anderer Personen aufmerksam, die im Umgang oder Betrieb des Elektrofahrrades entstehen können.

ACHTUNG

Dieser Warnhinweis macht Sie auf mögliche Schäden aufmerksam, die im Umgang oder während des Betriebs am Elektrofahrrad entstehen können.

Dieser Informationshinweis gibt Ihnen zusätzliche Tipps und Ratschläge.

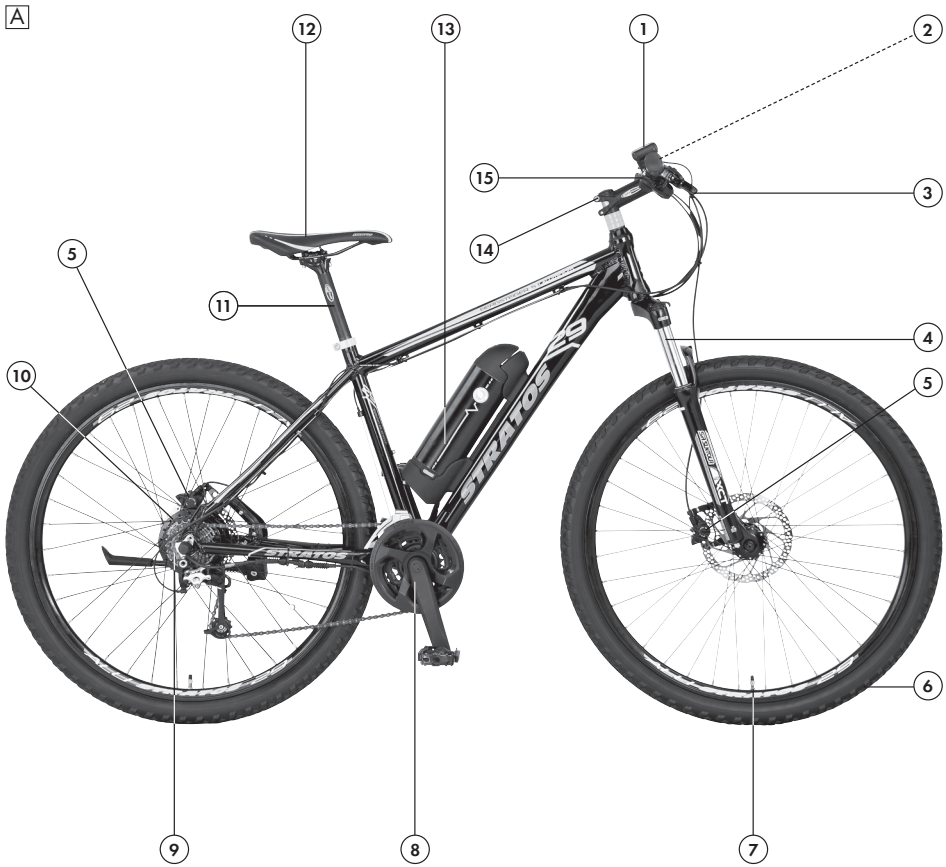
Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Elektro-Fahrrad ist aufgrund der Konzeption und Ausstattung nicht dazu bestimmt, auf öffentlichen Straßen und anspruchsvollem Gelände eingesetzt zu werden. Die hierzu erforderliche, sicherheitstechnische Ausstattung wurde nicht mitgeliefert und muss vom Benutzer oder Fachmann bei Bedarf ergänzt werden. Für jeden darüber hinausgehenden Gebrauch, bzw. die Nichteinhaltung der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Bedienungsanleitung und die daraus möglichen Schäden, haften weder Hersteller noch Händler.

Dies gilt insbesondere für die Benutzung dieser Fahrräder bei Sportwettkämpfen, bei nicht ordnungsgemäßer Beseitigung von Mängeln und bei Überladung jeglicher Art. Die Ausstattung des Fahrrades ist lediglich für den Gebrauch in einfachem Gelände ausgelegt. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungshinweise.

EBike_Stratos5.1_2013.indd 5 07.11.12 11:21

Bauteilbenennung/Lieferumfang



Schematische Abbildung–Tatsächliche Ausstattung kann abweichen.

EBike_Stratos5.1_2013.indd 6 07.11.12 11:21

Bauteilbenennung

1 TRIO-Multifunktionsanzeige
2 TRIO-Steuereinheit
3 Bremshebel (links: Vorderrad, rechts: Hinterrad)
4 Federgabel mit Lockout-Funktion
5 SHIMANO-Scheibenbremse (hydraulisch)
6 Alu-Airliner-Felgen
7 Ventil
8 Tretkurbel/Pedalarm mit Pedale
9 SHIMANO-Deore XT 24-Gang-Schaltwerk
10 TRIO-Motor
11 Patentsattelstütze
12 Sattel
13 TRIO-Lithium-Ionen-Akku
14 Alu-A-Head-Vorbau
15 SHIMANO-Rapid-Fire-Schaltgriffe

Lieferumfang

1 x Elektrofahrrad
1 x Akku-Ladegerät
1 x Bedienungsanleitung
1 x Garantiekarte
1 x Innensechskant-Schlüssel SW5
1 x Innensechskant-Schlüssel SW6

EBike_Stratos5.1_2013.indd 7 07.11.12 11:21

Technische Daten (je nach Ausstattung)

Schaltwerk:	24-Gang SHIMANO Deore XT
Reifengröße:	54–622/29 x 2.10
Bremsen:	SHIMANO-Scheibenbremse (hydraulisch)
Motor:	TRIO-Hinterradmotor, bürstenlos
Leistung:	250W
Spannung:	36V
Geschwindigkeitsunterstützung:	bis max. 25 km/h Fahrunterstützung
Akku:	
Typ:	TRIO-Lithium-Ionen-Akku
Kapazität:	9 Ah
Spannung:	36V
Gewicht:	2,8 kg
Reichweite:	ca. 50 km
Ladegerät:	HP1202L3 (36V)
Stromversorgung:	110–240 VAC 50/60Hz
Ausgangsstrom:	3A
Ladeschlussspannung:	42V
Ladezeit:	ca. 4 Stunden

Ausstattungsänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Maximal zulässiges Gesamtgewicht

Das maximal zulässige Gesamtgewicht des Fahrrades darf den unten angegebenen Wert nicht übersteigen. Das Gesamtgewicht beinhaltet das Elektro-Fahrrad, den Fahrer, sowie Zuladung jeglicher Art (z. B. Anhängelast incl. Anhänger, usw.).

max. zulässiges Gesamtgewicht:	150 kg
Gesamtgewicht:	ca. 27 kg
max. Zuladung:	120 kg

EBike_Stratos5.1_2013.indd 8 07.11.12 11:21

Allgemeine Sicherheitshinweise

GEFAHR

- **Wir empfehlen, das Elektrofahrrad erst ab einem Alter von 14 Jahren zu benutzen.**
- **Laut StVO hat sich jeder Teilnehmer des öffentlichen Straßenverkehrs so zu verhalten, dass kein Anderer gefährdet, geschädigt oder mehr als den Umständen unvermeidbar belästigt bzw. behindert wird!**
- **Beachten Sie stets die Verkehrsregeln des jeweiligen Landes. Fahren Sie vorausschauend und umsichtig. Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer. Unfallgefahr!**

ACHTUNG

- **Machen Sie sich mit dem speziellen Fahrverhalten und der Bedienung des Elektrofahrrades erst abseits des Straßenverkehrs vertraut. Unfallgefahr!**
- **Das maximal zulässige Gesamtgewicht des Elektrofahrrades darf den im Kapitel „Technische Daten" angegebenen Wert nicht übersteigen. Das Gesamtgewicht beinhaltet neben dem Elektrofahrrad, den Fahrer, Zuladung jeglicher Art (z. B. Anhänger samt Anhängelast). Eine Überschreitung kann zu Schäden und Unfällen mit Verletzungsgefahr führen!**
- **Fahren Sie bei schlechten Witterungsbedingungen, wie bei Nässe, Schnee oder Glatteis besonders vorsichtig oder verschieben Sie die Fahrt auf einen späteren Zeitpunkt. Insbesondere die Bremsleistung kann bei widrigen Wetterumständen stark nachlassen! Unfallgefahr!**
- **Eine Helmpflicht besteht laut Gesetz nicht. Tragen Sie jedoch zu Ihrer eigenen Sicherheit einen Fahrradhelm, um Kopfverletzungen zu vermeiden! Wir empfehlen nach DIN EN 1078 geprüfte REX-Fahrrad-Helme zu verwenden.**
- **Tragen Sie zum Fahren stets geeignetes, festes Schuhwerk. Bevorzugen Sie auffällige Kleidung mit hellen Farben und Reflexionsstreifen, damit Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser und schneller gesehen werden. Unfallgefahr!**
- **Elektrofahrräder, die nicht den unten genannten Sicherheitsvorschriften (StVZO) entsprechen, dürfen nicht im öffentlichen Straßenverkehr benutzt werden. Entspricht Ihr Elektrofahrrad nicht den Sicherheitsvorschriften, so kann dies Ihre eigene Gesundheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Unfallgefahr!**

  Nach der StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) muss ein Fahrrad/ Elektrofahrrad mit:

  - zwei voneinander unabhängigen, funktionsfähigen Bremsen,

  - einer deutlich hörbaren Glocke,

  - einem funktionsfähigen Frontscheinwerfer und einer Schlussleuchte,

  - Speichenreflektoren bzw. reflektierenden Seitenstreifen auf der Felge oder Bereifung,

  - Pedalreflektoren,

  - Frontstrahler (wenn nicht im Scheinwerfer integriert),

  - zwei Reflektoren (davon ein Großflächen-Z-Reflektor)

  ausgerüstet sein.

EBike_Stratos5.1_2013.indd 9 07.11.12 11:21

GEFAHR

- **Technische Veränderungen dürfen nur gemäß der StVZO und der auf dem Typenschild angegebenen DIN EN vorgenommen werden. Dies gilt insbesondere für sicherheitsrelevante Bauteile wie z. B. Rahmen, Federgabel, Lenker, Lenker-Vorbau, Sattel, Sattelstütze, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel & Bremsbeläge), Beleuchtungseinrichtungen, Tretkurbel, Laufräder, Anhängekupplungen, Reifen und Schläuche. Bruch-, Beschädigungs- und Unfallgefahr!**

ACHTUNG

- **Führen Sie Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur dann selber durch, wenn Sie über ausreichendes Fachwissen und entsprechendes Werkzeug verfügen. Dies gilt insbesondere für Arbeiten an den Bremsen. Falsche oder unzureichende Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten können zu Beschädigungen am Elektrofahrrad, Fehlfunktionen und somit zu Unfällen führen.**
- **Das Elektrofahrrad bzw. die einzelnen Bauteile werden während der Nutzungsdauer, bei Unfällen oder unsachgemäßer Behandlung teils hohen Belastungen ausgesetzt. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen können Hinweise darauf sein, dass das betroffene Bauteil plötzlich versagen kann. Dies kann zu Unfällen mit Verletzungsgefahr führen. Dies gilt insbesondere für verbogene oder beschädigte sicherheitsrelevante Bauteile wie z. B. Rahmen, Gabel, Lenker, Lenker-Vorbau, Sattel, Sattelstütze, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel & Bremsbeläge), Beleuchtungseinrichtungen, Tretkurbel, Laufräder, Reifen und Schläuche. Richten Sie diese defekten Bauteile keinesfalls, sondern tauschen Sie sie umgehend gegen Original-Ersatzteile aus. Bruch- und Unfallgefahr!**
- **Verwenden Sie beim Austausch von Bauteilen ausschließlich Original-Ersatzteile, da nur diese speziell auf das Elektrofahrrad abgestimmt sind und eine einwandfreie Funktion garantieren können. Dies gilt insbesondere für sicherheitsrelevante Bauteile wie z.B.: Rahmen, Gabel, Lenker, Lenker-Vorbau, Sattel, Sattelstütze, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel & Bremsbeläge), Beleuchtungseinrichtungen, Tretkurbel, Laufräder, Reifen und Schläuche. Sollten Sie zum Austausch Fremdbauteile verwenden, so kann dies zu Beschädigungen am Elektrofahrrad, Versagen von sicherheitsrelevanten Bauteilen und somit zu Unfällen führen.**
- **Heben Sie die Bedienungsanleitung gut auf. Geben Sie diese im Falle eines Verkaufs oder bei Weitergabe des Elektrofahrrades ebenfalls mit.**

EBike_Stratos5.1_2013.indd 10 07.11.12 11:21

Erste Inbetriebnahme/ Kontrollen vor Fahrtbeginn

Das Elektrofahrrad wurde vormontiert. Aus transporttechnischen Gründen müssen Sie den Lenker vor der ersten Inbetriebnahme drehen und die Pedale montieren. Trotz sorgfältiger und gewissenhafter Endkontrolle, sowie der anschließenden Lagerung bzw. des Transportes ist es jedoch erforderlich, dass Sie bei vor der ersten Inbetriebnahme, als auch vor jeder weiteren Fahrt die nachfolgenden Schritte bzw. Kontrollen gewissenhaft durchführen:

GEFAHR

Führen Sie zu Ihrer eigenen und zur Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer vor JEDER Fahrt die unten beschriebenen Kontrollen bzw. Einstellungsarbeiten durch! Es kann sonst zu Beschädigungen am Elektrofahrrad, Funktionsausfällen wichtiger Bauteile und somit zu Unfällen führen!

ACHTUNG

- Akku vollständig mit dem mitgelieferten Ladegerät aufladen. (siehe Kapitel „TRIO-Akku“).
- Pedale montieren bzw. Befestigung prüfen (siehe Kapitel „Pedale“).
- Lenker-Position einstellen bzw. Befestigung prüfen (siehe Kapitel „Lenker“).
- Sattel-Position einstellen bzw. Befestigung prüfen (siehe Kapitel „Sattel/Sattelstütze“).
- Bremsen auf Funktion prüfen bzw. einstellen (siehe Kapitel „Bremse“).
- Laufräder/Reifen auf Beschaffenheit, Befestigung und Luftdruck prüfen (siehe Kapitel „Laufräder“).
- Schaltung auf Funktion prüfen bzw. einstellen (siehe Kapitel „Schaltung“).
- Kette auf Funktion und Sitz prüfen bzw. einstellen (siehe Kapitel „Kette“).
- Tretkurbel auf Funktion und Befestigung prüfen bzw. einstellen (siehe Kapitel „Tretkurbel").
- Alle Schrauben, Muttern, Speichen auf festen Sitz prüfen bzw. nachziehen. Ausgenommen hiervon sind die Justierschrauben an Schaltungs- und Bremskomponenten (siehe Kapitel „Wartung und Drehmomentvorgaben").

EBike_Stratos5.1_2013.indd 11 07.11.12 11:21

Pedale

GEFAHR

- **Die Pedale müssen jederzeit fest angezogen sein, da diese sonst aus dem Gewinde ausbrechen können! Sturz- und Unfallgefahr!**
- **Werden die Pedale bei der Montage vertauscht, nehmen die Gewinde Schaden und die Pedale können nach einiger Zeit aus dem Pedalarm ausbrechen! Unfallgefahr! (keine Gewährleistung!)**

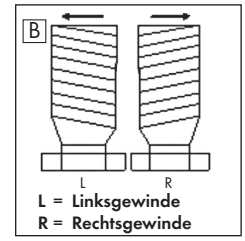
ACHTUNG

- **Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt beide Pedale auf festen Sitz, da diese sonst ausbrechen können. Unfallgefahr!**

Pedale montieren

1. Schrauben Sie die rechte Pedale im Uhrzeigersinn (Rechtsgewinde!) mit einem 15-mm-Maulschlüssel nach Drehmomentvorgabe ein. (s. Kapitel „Drehmomentvorgabe")

2. Schrauben Sie die linke Pedale gegen den Uhrzeigersinn (Linksgewinde!) mit einem 15-mm-Maulschlüssel nach Drehmomentvorgabe ein. (s. Kapitel „Drehmomentvorgabe")



L = Linksgewinde
R = Rechtsgewinde

EBike_Stratos5.1_2013.indd 12 07.11.12 11:21

Lenker

GEFAHR

- **Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, sowie nach dem Einstellen, dass der Lenker und auch die Schrauben der Lenkerbefestigung fest sitzen! Unfallgefahr!**
- **Der Lenker und das Vorderrad müssen immer in einer Linie zur Fahrtrichtung ausgerichtet sein. Unfallgefahr!**

ACHTUNG

- **Hängen Sie zum Transport von Gegenständen keine Tragetaschen an den Lenker, da das Fahrverhalten sonst beeinträchtig werden kann. Unfallgefahr!**

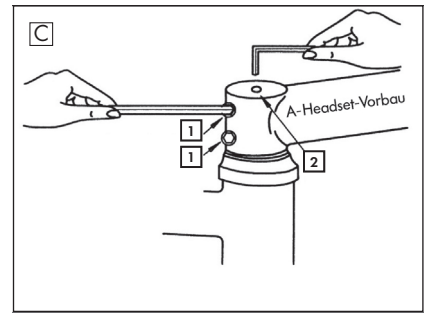
  Verwenden Sie stattdessen nur handelsübliche Transporteinrichtungen, wie z. B. Lenkertaschen.

A-Head-Vorbau

Beim A-Head-Vorbau kann die Lenkerrichtung, sowie die Lenkerneigung, nicht jedoch die Lenkerhöhe eingestellt werden.

Positionseinstellung

1. Lösen Sie die seitlichen Klemmschrauben [1] des Vorbaus, je nach verbauter Variante, mit einem 5-mm bzw. 6-mm-Innensechskant-Schlüssel.
2. Richten Sie den Lenker aus.
3. Ziehen Sie die Klemmschrauben gemäß den Drehmomentvorgaben wieder fest an. (s. Kapitel Drehmomentvorgaben)



Neigungseinstellung

1. Lösen Sie zunächst die beiden Klemmbock-Schrauben der Lenker-Muffe mit einem 6-mm-Innensechskant-Schlüssel.
2. Stellen Sie den Neigungswinkel des Lenkers ein.
3. Drehen Sie die Lenker-Anbauteile (z. B. Bremshebel) zurück in die Ausgangsposition.
4. Ziehen Sie die Klemmbock-Schrauben gemäß der Drehmomentvorgabe wieder fest an. (s. Kapitel Drehmomentvorgabe)

Um das Spiel in der Lenkung einzustellen, ziehen Sie die obere Einstellschraube [2] mittels eines 5-mm-Innensechskant-Schlüssels nach. Die Einstellschraube sollte so weit angezogen werden, bis das Lager spielfrei ist. Sie muss nicht zwingend fest angezogen werden.

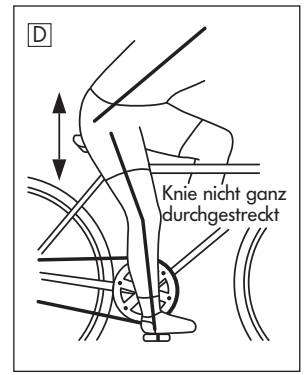
EBike_Stratos5.1_2013.indd 13 07.11.12 11:21

Sattel/Sattelstütze

GEFAHR

Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt und insbesondere nach dem Einstellen der Sattelposition alle Schrauben auf festen Sitz! Unfallgefahr!

Die Höhe des Sattels sollte so eingestellt sein, dass das Knie während der Fahrt nicht ganz durchgestreckt wird (siehe Abbildung D) und die Fußspitzen in der Sitzposition den Boden erreichen können.

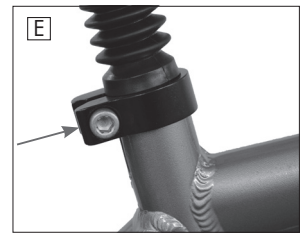


GEFAHR

Die Sattelstütze darf höchstens bis zur Minimalmarke (70 mm) heraus gezogen werden. Bruch und Sturzgefahr! Die Markierung der Mindesteinstecktiefe an der Sattelstütze darf nicht sichtbar sein. Bruch- und Sturzgefahr! (Keine Gewährleistung!)

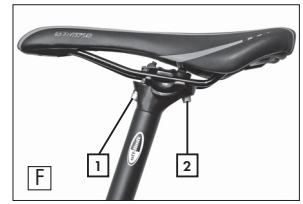
ACHTUNG

Höhe einstellen



1. Lösen Sie die Klemmung der Sattelstütze mittels eines 6-mm Innen-Sechskant-Schlüssels (Abb. E).
2. Stellen Sie die gewünschte Sattelhöhe ein. Ziehen Sie die Sattelstütze höchstens bis zur Minimalmarke heraus.
3. Ziehen Sie die Verschraubung gemäß der Drehmomentvorgabe wieder fest an (s. Kapitel „Drehmomentvorgabe").

Neigung und Position einstellen



Die Position des Sattels (Abstand zum Lenker), sowie die Neigung, lassen sich individuell einstellen. Die Neigung des Sattels sollte in etwa waagerecht oder leicht nach hinten geneigt sein. Da die Sattelneigung jedoch rein subjektiv ist, kann sie von Fahrer zu Fahrer unterschiedlich sein.

1. Lösen Sie die unteren Sechskant-Schrauben 1 und 2 mit einem 5-mm-Innen-Sechskant-Schlüssel.
2. Stellen Sie die Neigung des Sattels ein.
3. Ziehen Sie die Sechskantschraube 1 und 2 gemäß der Drehmomentvorgabe wieder fest an. (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).

EBike_Stratos5.1_2013.indd 14 07.11.12 11:21

Federgabel

Um dem Fahrer einen höheren Fahrtkomfort zu bieten ist das Elektro-Fahrrad mit einer verstellbaren Federgabel ausgestattet.

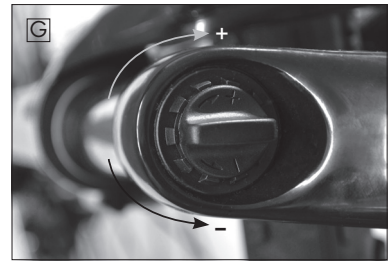
Die Gabel kann so für eine optimale Funktion dem Gewicht des Fahrers, sowie der Art des Untergrundes bzw. des Geländes angepasst werden.

Einstellung

ACHTUNG

Drehen Sie die Einstellschraube niemals über den Anschlag hinaus, da die Gabel sonst Schaden nimmt! Beschädigungsgefahr!

Sie können die Federvorspannung einstellen, indem Sie an der Einstellschraube am linken Gabelholm drehen (vgl. Abb. G).

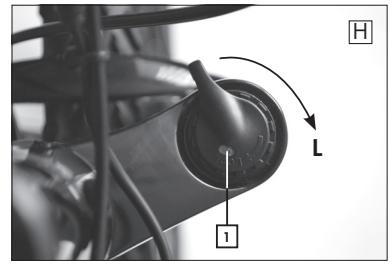


Straffere Federung = im Uhrzeigersinn drehen (+)

Weichere Federung = gegen Uhrzeigersinn drehen (-)

Lockout

Die Lockout-Funtion ermöglicht es Ihnen, den Federweg der beiden Gabelholme zu blockieren und somit das Eintauchen der Federn zu unterbinden.



Die Lockout-Funktion ist vor allem für Fahrer interessant, die ihr Mountainbike statt im Gelände oft auf asphaltierten, gut befestigten Wegen benutzten.

Bedienung

Sie können den Federweg blockieren, indem Sie an der Einstellschraube auf der rechten Gabelseite drehen (vgl. Abb. H). Das Sichtfenster [1] zeigt Ihnen die aktuelle Position an.

O = Federung erfolgt über den ganzen Federweg, Lockoutfunktion ist ausgeschaltet

L = Federung ist blockiert

EBike_Stratos5.1_2013.indd 15 07.11.12 11:21

Bremse

Das Elektrofahrrad ist mit zwei voneinander unabhängigen Bremsen an Vorder- und Hinterrad ausgestattet:

- Hydraulische Scheibenbremse

- **Der sichere Umgang mit den Bremsen ist für Ihre Sicherheit beim Fahren maßgeblich. Machen Sie sich deshalb vor Ihrer ersten Fahrt unbedingt mit den Bremsen vertraut. Unfallgefahr!**
- **Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Bremsen auf Funktion. Falsch eingestellte oder mangelhaft reparierte Bremsen können zu verminderter Bremsleistung oder gar völligen Versagen der Bremsen führen. Unfallgefahr!**

- **Die Bremsleistung kann von vielen Faktoren negativ beeinflusst werden! Zum Beispiel von der Bodenbeschaffenheit (Schotterwege, u.ä.), zusätzliche Zuladung, Bergabfahrten, widrige Wetterbedingungen wie Nässe oder Wind, usw. Bei nassem Untergrund kann der Bremsweg z.B. um ca. 60% länger sein als bei trockenem Untergrund. Stellen Sie ihr Fahrverhalten entsprechend darauf ein. Fahren Sie langsamer und besonders umsichtig. Unfallgefahr!**
- **Die Bremsscheibe sowie die Bremsbeläge müssen stets frei von Schmutz, Fetten und Ölen sein, da die Bremsleistung sonst rapide oder gar vollkommen nachlassen kann. Unfallgefahr!**
- **Vermeiden Sie ruckartiges und starkes Bremsen, um ein mögliches Rutschen bzw. Blockieren der Laufräder zu vermeiden. Unfallgefahr!**
- **Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen an den Bremsen nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal durchführen. Falsch eingestellte oder mangelhaft reparierte Bremsen können zur verminderten Bremsleistung oder gar völligen Versagen der Bremsen führen. Unfallgefahr!**
- **Tauschen Sie Bremskomponenten nur gegen Original-Ersatzteile aus, da nur so eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet werden kann. Unfallgefahr!**

Bremshebel

Durch Drücken der Bremshebel können Sie die vordere und hintere Scheibenbremse betätigen:

linker Bremshebel: Vorderradbremse

rechter Bremshebel: Hinterradbremse

EBike_Stratos5.1_2013.indd 16 07.11.12 11:21

Hydraulische Scheibenbremse

GEFAHR

- **Die maximale Bremsleistung wird bei einer neuen Bremsscheibe bzw. Bremsbelägen erst nach einigen Bremsvorgängen erreicht! Unfallgefahr!**
- **Die Bremsscheibe wird beim Bremsen sehr heiß und kann Verbrennungen verursachen. Darüber hinaus können die Scheibenkanten scharf sein und Schnittverletzungen verursachen. Berühren Sie sie deshalb nicht, wenn die Scheibe heiß ist oder sie sich dreht. Unfallgefahr**

ACHTUNG

- **Verwenden Sie für die hydraulische Bremsanlage nur DOT4 oder eine gleichwertige Bremsflüssigkeit, da dies sonst zu Schäden oder zu Fehlfunktionen der Bremse führen kann. Beschädigungs- und Unfallgefahr!**

Scheibenbremse einstellen

Einstellarbeiten sind an der hydraulische Scheibenbremsanlage in der Regel nicht notwendig. Die Bremsbeläge zentrieren sich durch Betätigen der Bremshebel selbstständig.

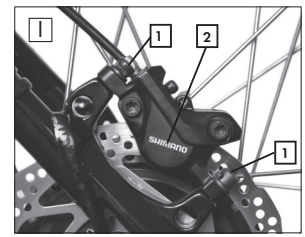
Bremsbelag wechseln

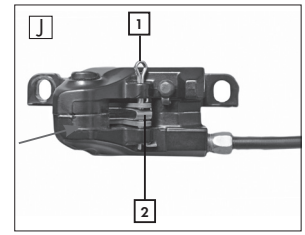
GEFAHR

Tauschen Sie die Bremsbeläge aus, sobald die Stärke unter 0,5 mm liegt. Die Bremsleistung kann sonst bis zum völligen Bremskraftverlust nachlassen und auch die Bremsanlage beschädigen. Unfall- und Beschädigungsgefahr!

ACHTUNG

1. Lösen Sie die beiden Schrauben [1] (Abb. I) des Bremssattels mit einem 5 mm-Innensechskant-Schlüssel.
2. Nehmen Sie den Bremssattel [2] (Abb. I) von der Bremsscheibe ab.
3. Ziehen Sie den Sicherungssplint [1] (Abb. J) heraus.
4. Ziehen Sie die Bremsbeläge [2] (Abb. J) aus dem Bremssattel heraus.
5. Setzen Sie die neuen Bremsbeläge in den Bremssattel ein.
6. Führen Sie den Sicherungssplint [1] wieder ein und biegen Sie das offene Ende so um, dass sich der Splint nicht aus der Halterung lösen kann. Verwenden Sie hierfür ein geeignetes Werkzeug (z. B. Zange).
7. Befestigen den Bremssattel, indem Sie die beiden Schrauben [1] (Abb. I) mit einem 5 mm-Innensechskant-Schlüssel festziehen.
8. Betätigen Sie mehrmals die entsprechende Bremse, um die neuen Bremsbeläge im Bremssattel zu zentrieren.





EBike_Stratos5.1_2013.indd 17 07.11.12 11:21

TRIO-Antriebssystem

Das Antriebssystem besteht aus 3 Komponenten:

- TRIO-Akku
- TRIO-Motor
- TRIO-Bedieneinheit

TRIO-Bedieneinheit

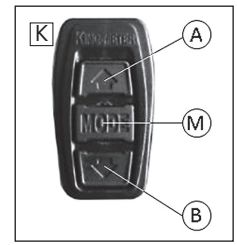
Mit der Bedieneinheit können Sie das Antriebssystem steuern. Das LCD-Display zeigt Ihnen wichtige Informationen an, die Sie für die Bedienung des Elektrofahrrades benötigen.

LCD-Display einstellen

Drücken Sie für ca. 2 Sekunden die MODE-Taste (M) um das LCD-Display einzuschalten. Sie gelangen in das Einstellmenü, in dem Sie die Tasten (A) und (B) etwa 3 Sekunden lang gedrückt halten.

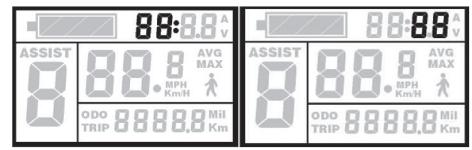
Sie befinden Sie sich nun im Einstellungsmenü.

K



Uhrzeit

Durch jeweiliges Drücken der Tasten (A) und (B) stellen Sie die Stunden ein. Bestätigen mit MODE (M). Nun stellen Sie die Minuten mit den Tasten (A) und (B) ein. Durch Bestätigen mit Taste MODE (M) gelangen Sie zur Displaybeleuchtung.



L

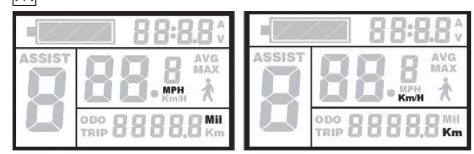
Displaybeleuchtung

Durch die Tasten (A) und (B) können Sie die Helligkeit der Displaybeleuchtung in den Stufen 1 bis 3 einstellen. Durch Bestätigen mit Taste MODE (M) gelangen Sie zur Einstellung der Einheiten.

Einheiten

Sie können die Maßeinheit (Kilometern und Meilen) mit den Tasten (A) und (B) einstellen. Durch Bestätigen mit Taste MODE (M) gelangen Sie zur Einstellung des Tageskilometerzählers.

M



EBike_Stratos5.1_2013.indd 18 07.11.12 11:21

Tageskilometerzähler

Sie können die Tageskilometerzähler zurücksetzen, indem Sie die Einstellung „Lc-n" (trip cancel-no) über die Taste (A) oder (B) auf „tc-y" (trip cancel-yes) einstellen. Durch bestätigen mit Taste MODE (M) gelangen Sie wieder an den Anfang des Einstellungsmenüs (Uhrzeit). Drücken Sie die Taste (M) 3 Sek. lang um die Einstellungen zu speichern.

N

Antriebssystem bedienen

GEFAHR

- **Machen Sie sich mit der Bedienung und dem speziellen Fahrverhalten des Elektrofahrrades erst abseits des Straßenverkehrs vertraut. Der Bremsweg des Elektrofahrrades ist im Vergleich zum Fahrrad aufgrund des erhöhten Eigengewichtes länger. Unfallgefahr!**
- **Hören Sie während der Fahrt mit dem Treten der Pedale auf, so stoppt der Motor mit einer kurzen Verzögerung automatisch.**

ACHTUNG

- **Das Elektrofahrrad ist nicht für kilometerlange Anstiege geeignet, da der Motor sonst überhitzen und Schaden nehmen kann. Sollte Sie nur noch Schritttempo fahren können, obwohl Sie die max. Geschwindigkeitsstufe eingestellt haben, so stellen Sie das Antriebssystem ab.**
- **Bei einem fast leeren Akku läuft der Motor unter Umständen nicht mehr gleichförmig und fängt an zu „stottern". Schalten Sie in diesem Falle das Antriebssystem ab, damit es keinen Schaden nimmt.**

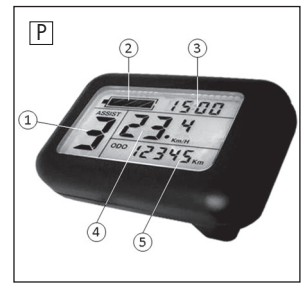
Das Antriebssystem unterstützt Sie während des Tretens mit zusätzlicher Motorkraft bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Sie können, je nach Bedarf, zwischen 5 Unterstützungsstufen frei wählen. Hören Sie während der Fahrt mit der Pedalbewegung auf, so stoppt der Motor automatisch mit einer kurzen Verzögerung. Sie können das Elektrofahrrad bei abgeschalteten Antriebssystem wie ein normales Fahrrad nutzen.

O

Um die Stromversorgung einzuschalten, stellen Sie den Ein-/Ausschalter des Akkus 1 (Abb. O) auf ein (I). Drücken Sie anschließend die MODE-Taste (M) der Bedieneinheit für ca. 2 Sekunden, um das LCD-Display zu aktivieren.

Das LCD-Display zeigt Ihnen folgende Informationen an:
① Unterstützungsstufe,
② Akkuladestand,
③ Uhrzeit,
④ Fahrgeschwindigkeit,
⑤ gefahrene Strecke.

P



EBike_Stratos5.1_2013.indd 19 07.11.12 11:21

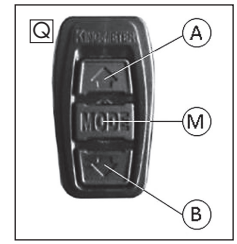
Unterstützungsstufe

Über die Tasten (A) und (B) auf dem Lenkerbedienfeld können Sie die Unterstützung des Elektromotors mit Hilfe von fünf Unterstützungsstufen anpassen. Der Motor unterstützt Sie sobald sie in die Pedale treten. Sobald Sie aufhören zu treten, stoppt der Motor automatisch mit einer kurzen Verzögerung.

Kilometeranzeige und Uhrzeit

Durch kurzes Drücken der Taste MODE (M) wechseln die Anzeige ⑤ vom Gesamtkilometerstand zum Tageskilometerstand und die Anzeige ③ von der Uhrzeit zur Fahrzeit.

Geschwindigkeitsanzeige



Durch längeres Drücken der Taste (A) wechselt die Geschwindigkeitsanzeige ④ von der aktuellen Geschwindigkeit zur maximal erreichten Geschwindigkeit. Durch erneutes längeres Drücken von Taste (A) wird die Durchschnittsgeschwindigkeit angezeigt. Durch erneutes längeres Drücken von Taste (A) wird wieder die aktuelle Geschwindigkeit angezeigt.

Displaybeleuchtung

Sie können die Displaybeleuchtung anschalten indem Sie die Tasten (A) und (M) gleichzeitig für drei Sekunden drücken. Benutzen Sie diese Tastenkombination erneut um die Displaybeleuchtung wieder aus zu schalten.

Reichweite

Die Reichweite des Elektrofahrrades beträgt bei einer mittleren Nutzung der Trittunterstützung, einem neuen, voll geladenen Akku und unter guten Rahmenbedingungen ca. 50 km. Dieser Wert ist jedoch von sehr vielen Faktoren abhängig, die die mögliche Reichweite reduzieren können:

- Ladestand des Akkus
- eingesetzte Tretleistung
- Gewicht des Fahrers und der Zuladung
- Umgebungstemperatur
- Alter/Restkapazität des Akkus
- Reifenluftdruck
- gewählte Geschwindigkeitsstufe
- Länge und Höhe der Steigung
- Gegenwind
- Fahrbahnbeschaffenheit

EBike_Stratos5.1_2013.indd 20 07.11.12 11:21

Die Reichweite ist in erheblichen Maße von der Umgebungstemperatur abhängig ist. Sinkt diese unter 0 °C, ist ein starker Leistungsabfall und somit mit einer drastisch geringeren Reichweite zu rechnen. Mit zunehmendem Alter und Nutzung des Akkus nimmt die Akkukapazität und somit auch die Reichweite ab.

Sie können eine möglichst hohe Reichweite erreichen, indem Sie z.B. die Motorunterstützung nicht ständig nutzen, sondern nur zum Beschleunigen bei Steigungen oder bei Gegenwind. Auch die Wahl einer geringeren Geschwindigkeitsstufe, verbunden mit einer höheren, eigenen Tretleistung, steigert die Reichweite. Auch ein erhöhter Reifendruck verlängert die Reichweite des Elektrofahrrades (s. Kapitel „Laufräder - Reifen/Schlauch").

Antriebssystem ausschalten

1. Halten Sie die Taste MODE (M) lange gedrückt, um das LCD-Display wieder auszuschalten. Wird das Abschalten des Displays vergessen, schaltet sich das Display nach 5 Min. von selbst aus, um den Akku zu schonen.
2. Um die Stromversorgung komplett zu unterbrechen legen Sie den EIn-/Ausschalter des Akkus 1 (Abb. R) auf aus (0).

TRIO-Akku

GEFAHR

- **Verwenden Sie für dieses Elektrofahrrad nur den mitgelieferten Akku! Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!**
- **Halten Sie den Akku von Feuer und übermäßiger Hitze fern. Stellen Sie den Akku niemals in die Mikrowelle. Feuer- und Explosionsgefahr!**

ACHTUNG

- **Setzen Sie den Akku keinen intensiven Stößen oder dauerhaften Vibrationen aus! Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!**
- **Öffnen oder reparieren Sie niemals den Akku. Tauschen Sie bei einem Defekt stattdessen den Akku aus. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!**
- **Ein Akku mit beschädigtem Gehäuse darf nicht mehr benutzt werden. Tauschen Sie den Akku aus! Kurzschluss- Feuer- und Explosionsgefahr!**

EBike_Stratos5.1_2013.indd 21 07.11.12 11:21

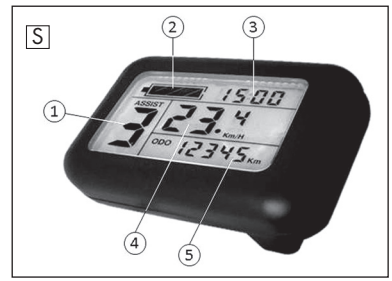
Das Elektrofahrrad ist mit einem Hochleistungs-Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Der Akku versorgt das komplette Antriebssystem mit Strom. Die Leistung des Akkus ist abhängig von seinem Alter, der Art und Häufigkeit der Nutzung, sowie der Pflege. Die volle Leistungsfähigkeit (Kapazität) wird bei einem neuen Akku erst nach ca. 2–5 vollständigen Ladevorgängen erreicht. Vollständig heißt hierbei, dass vor dem Ladevorgang nur noch eine LED der Akku-Ladeanzeige leuchtet und der Ladevorgang nicht vorzeitig unterbrochen wird.

Der Akku ist ein Verschleißteil und unterliegt während der Lebensdauer einer natürlichen Kapazitätsminderung. Weitere Informationen bezüglich der Gewährleistung/Garantie entnehmen Sie dem entsprechenden Kapitel dieser Bedienungsanleitung.

Akkuladestand

Der aktuelle Akkuladestand wird Ihnen am LCD-Display (Abb. S 2) angezeigt.

S



Auf dem Akku befindet sich eine weitere Akkuladestand-Anzeige.
Drücken Sie die Taste 1 (Abb. T) auf dem Akku, um den aktuellen Ladestand abzufragen.

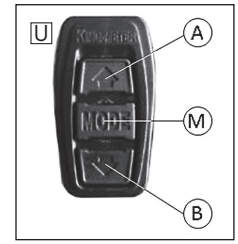
T

Ladestand	TRIO-Akku
100%	4 grüne LED-Lampen
75 %	3 grüne LED-Lampen
50 %	2 grüne LED-Lampen
25 %	1 grüne LED-Lampe
leer	1 rote LED-Lampe

Sobald der Akku leer ist muss er mit dem Original-Ladegerät wieder aufgeladen werden (s. Kapitel „Akku – Akku laden").

EBike_Stratos5.1_2013.indd 22 07.11.12 11:21

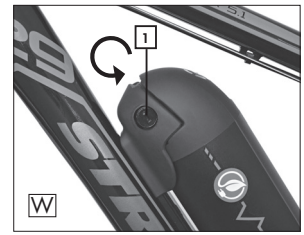
Akku entnehmen



1. Drücken Sie einige Sekunden die Taste MODE (M) der Bedieneinheit (Abb. U).
2. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter des Akkus 1 (Abb. V) auf aus (0).
3. Drehen Sie den Schlüssel bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn (Abb. W).
4. Entnehmen Sie den Schlüssel.

Akku einsetzen

1. Stecken Sie den Schlüssel in das Akkusicherungsschloss.
2. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn (Abb. W) bis zum Anschlag und halten Sie ihn in dieser Position.
3. Setzen Sie den Akku in die Führung der Akkuaufnahme ein.
4. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Akkusicherungsschloss.



EBike_Stratos5.1_2013.indd 23 07.11.12 11:21

Akku laden

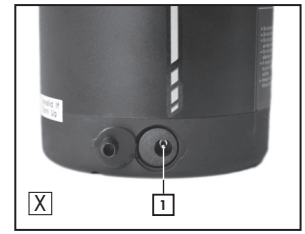
- **Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät! Explosionsgefahr!**
- **Befolgen Sie die Anweisungen vom Etikett des Ladegerätes, da es sonst zu Fehlbedienungen kommen kann. Unfallgefahr!**

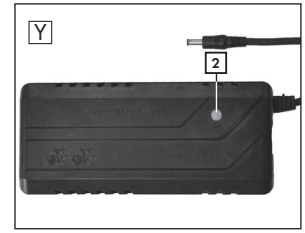
- **Das Ladegerät darf nur für den Akku des Elektrofahrrades (9 Ah) benutzt werden. Laden Sie mit dem Ladegerät nur wiederaufladbare Akkus bzw. keine Akkus von Fremdherstellern auf. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!**
- **Das Ladegerät ist nur für den Innenbetrieb bestimmt und darf nur an eine 110–240 VAC 50/60Hz Stromversorgung angeschlossen werden. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!**
- **Fassen Sie das Ladegerät sowie den Stecker niemals mit nassen Händen an. Lebensgefahr!**
- **Achten Sie darauf, dass keine leitenden Gegenstände (z. B. Metall) in die Nähe des Ladesteckers und den Kontakten des Akkus kommen! Kurzschlussgefahr!**
- **Verwenden Sie das Ladegerät nicht bei großer Staubentwicklung, übermäßiger Sonneneinstrahlung (Hitzeentwicklung!), Gewitter oder hoher Luftfeuchtigkeit. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!**
- **Sorgen Sie dafür, dass der Raum beim Laden ausreichend belüftet wird. Feuergefahr!**
- **Liegt die Ladezeit wesentlich über 4 Stunden, so brechen Sie den Ladevorgang ab und kontaktieren Sie den Kundendienst. Feuer- und Explosionsgefahr!**
- **Trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung sobald der Ladevorgang beendet ist. Feuergefahr!**
- **Verdecken Sie nach dem Ladevorgang die Ladebuchse mit der Verschlusskappe des Akkus. Kurzschlussgefahr!**
- **Öffnen oder reparieren Sie niemals das Ladegerät. Tauschen Sie es bei einem Defekt aus. Kurzschluss- und Feuergefahr!**
- **Das Ladegerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden. Es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Ladegerät zu benutzen ist. Das Ladegerät ist generell von Kindern fernzuhalten. Lebensgefahr durch Fehlbedienung!**

Die Ladezeit beträgt bei einem leeren Akku ca. 4 Stunden. Sie können den Akku im ein- oder ausgebauten Zustand laden:

EBike_Stratos5.1_2013.indd 24 07.11.12 11:21

1. Stellen Sie sicher, dass das Antriebssystem ausgeschaltet ist.
2. Schieben Sie die Verschlusskappe der Ladebuchse des Akkus zur Seite (Abb. X).
3. Stecken Sie das Netzkabel des Ladegerätes in die Netzsteckdose. Die rote Lampe des Ladegerätes fängt an zu leuchten (Abb. Y) 2.
4. Verbinden Sie den Ladestecker mit der Ladebuchse 1 des Akkus.
5. Der Ladevorgang startet. Die Lampe des Ladegerätes wechselt die Farbe von rot auf orange.
6. Der Ladevorgang stoppt automatisch wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Lampe des Ladegerätes wechselt von orange auf grün.





Lithium-Ionen-Akkus haben im Gegensatz zu anderen Akku-Typen eine sehr geringe Selbstentladung. Dennoch verliert auch dieser Akku-Typ mit der Zeit an Ladung. Laden Sie deshalb auch einen voll geladenen Akku auch bei Nichtgebrauch spätestens nach 3 Monaten wieder voll auf.

Sie können die Lebensdauer des Akkus verlängern, indem Sie den Akku nach jedem Gebrauch laden. Der sogenannte Memory-Effekt kann aufgrund des Akkutyps nicht auftreten.

Akku lagern

ACHTUNG

- **Der Akku muss in einem trockenen und kühlen Raum gelagert werden. Kurzschluss- und Feuergefahr!**
- **Lagern Sie den Akku stets im voll geladenen Zustand, da sonst die Zellen des Akkus im Falle einer Tiefentladung beschädigt oder gar zerstört werden können (keine Gewährleistung!). Beschädigungsgefahr!**

Laden Sie den Akku nach dem Einlagern spätestens nach 3 Monaten für mindestens 2 Stunden nach.

Bei einer Lagertemperatur von 7–10 °C ist die Selbstentladung des Akkus am geringsten (Optimale Lagertemperatur).

EBike_Stratos5.1_2013.indd 25 07.11.12 11:21

Sicherung

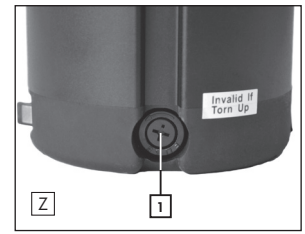
GEFAHR

- **Ersetzten Sie eine durchgebrannte Sicherung immer durch eine neue Sicherung der korrekten Amperestärke. Kurzschluss- und Feuergefahr!**
- **Verwenden Sie für eine durchgebrannte Sicherung keine Ersatzmittel wie z. B. Alufolie oder Draht! Kurzschluss- und Feuergefahr!**

ACHTUNG

- **Brennt eine Sicherung in kurzen Abständen durch, liegt ein Defekt vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst.**

Am unteren Ende des Akkus befindet sich eine 20 A-Sicherung (Abb. Z 1).



Sicherung austauschen

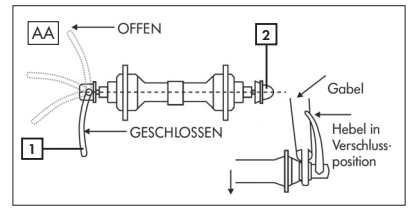
1. Schrauben Sie die Verschlusskappe mit der Aufschrift „Fuse“ mit einem Schraubendreher auf (Abb. Z 1).
2. Wechseln Sie die Sicherung aus.
3. Schrauben Sie die Verschlusskappe mit einem Schraubendreher wieder fest zu.

EBike_Stratos5.1_2013.indd 26 07.11.12 11:21

Schnellspanner

ACHTUNG

- **Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass alle Schnellspanner geschlossen sind und fest sitzen! Der Hebel des Schnellspanners muss vollständig anliegen und darf nicht abstehen! Die Schnellspanner der Laufräder müssen aus Sicherheitsgründen stets nach hinten zeigen (in Fahrrichtung gesehen). Unfallgefahr!**
- **Sollte sich der Schnellspann-Hebel insgesamt sehr leicht zudrücken lassen, so ist die Vorspannung nicht ausreichend. Der Schnellspanner muss umgehend neu eingestellt werden! Unfallgefahr!**



Ein Schnellspanner besteht aus einem Hebel 1, mit der die Klemmkraft erzeugt wird und einer Gegenschraube bzw. -Mutter 2, mit der die Vorspannung eingestellt werden kann.

Sie lösen den Schnellspanner, indem Sie den Hebel 1 umlegen. Zum Schließen drücken Sie den Hebel 1 mit etwas Kraft zurück bis er komplett anliegt. Auf der ersten Hälfte der Schließbewegung muss sich der Hebel relativ leicht, auf der zweiten Hälfte dagegen deutlich schwerer drücken lassen. Sollte dies nicht der Fall sein, muss der Schnellspanner eingestellt werden.

Einstellung

1. Lösen Sie den Hebel 1 des Schnellspanners.
2. Stellen Sie die Vorspannung mittels der Klemm-Mutter 2 ein.
3. Drücken Sie den Schnellspann-Hebel 1 mit etwas Kraft wieder zurück. Der Hebel muss vollständig anliegen.

EBike_Stratos5.1_2013.indd 27 07.11.12 11:21

Laufräder

Reifen/Schlauch

- **Überprüfen Sie vor jeder Fahrt ob das Profil der Reifen abgenutzt ist bzw. ob offensichtliche Beschädigungen vorliegen. Tauschen Sie im Zweifelsfall den Reifen umgehend gegen einen Original-Ersatzreifen aus. Unfallgefahr!**

- **Tauschen Sie defekte Reifen und Schläuche nur in der für die Felge passenden Größe aus, da nur so eine ordnungsgemäße Funktion sichergestellt werden kann. Beschädigungs- und Unfallgefahr!**
- **Der auf dem Reifen angegebene Höchstdruck darf in keinem Fall überschritten werden, da der Schlauch sonst platzen kann! Unfallgefahr!**
- **Die Reifen müssen immer über ausreichend Luftdruck verfügen! Bei zu wenig Luftdruck kann das Fahrverhalten, speziell in Kurven, negativ beeinträchtigt werden. Auch können die Reifen durchschlagen und die Felgen beschädigen. Darüber hinaus verschleißen die Reifen schneller. Unfallgefahr!**

Die Reifengröße ist auf den Reifen geprägt. Sie wird in Millimeter (ETRTO-Norm) bzw. Zoll angegeben. 54-622 bedeutet, dass die Reifenbreite 54mm und der Umfang 622 mm beträgt.

ETRTO	Zoll
54-622	29 x 2.10

Halten Sie den auf dem Reifen aufgeprägten Mindest- bzw. Höchstdruck ein.

Sollten Sie kein Manometer zur Hand haben, kann der Reifendruck auch mit dem Daumen überprüft werden. Gibt die Lauffläche bei kräftigem Druck nur leicht nach, ist der Reifendruck korrekt.

Vorderrad

- **Bei nicht gerade eingebauten Laufrädern kann das Brems- und Fahrverhalten negativ beeinträchtigt werden kann. Unfallgefahr!**
- **Ziehen alle zuvor gelösten Schrauben und Muttern wieder fest an. Das Vorderrad kann sich sonst während der Fahrt lösen! Führen Sie nach dem Einbau vorsichtig eine Testfahrt durch. Unfallgefahr!**

EBike_Stratos5.1_2013.indd 28 07.11.12 11:21

Vorderrad ausbauen

1. Lösen Sie mit der Hand den Achsschnellspanner an der Vorderachse (s. Kapitel „Schnellspanner").
2. Ziehen Sie das Vorderrad aus der Achsaufnahme heraus.

Vorderrad einbauen

1. Setzen Sie das Vorderrad gerade in die Achsaufnahme.
2. Fixieren Sie das Laufrad mittels des Achsschnellspanners (s. Kapitel „Schnellspanner").
3. Betätigen Sie mehrmals den Bremshebel um die Bremsbeläge im Bremssattel zu zentrieren.

Hinterrad

GEFAHR

- **Bei nicht gerade eingebauten Laufrädern kann das Brems- und Fahrverhalten negativ beeinträchtigt werden kann. Unfallgefahr!**
- **Ziehen alle zuvor gelösten Schrauben und Muttern wieder fest an. Prüfen Sie die Sicherungsscheibe korrekt sitzt. Das Hinterrad kann sich sonst während der Fahrt lösen! Führen Sie nach dem Einbau vorsichtig eine Testfahrt durch. Unfallgefahr!**

Hinterrad ausbauen

1. Lösen Sie das Motorkabel auf der Schaltwerk-Seite des Elektrofahrrades.
2. Nehmen Sie beidseitig die Schutz-Kappen der Achsmuttern ab.
3. Lösen Sie beide Achsmuttern des Hinterrades mit einem 18-mm Schlüssel.
4. Nehmen Sie die Achsmuttern sowie die Unterlegscheibe ab.
5. Ziehen Sie das Hinterrad aus dem Ausfallende heraus.

Hinterrad einbauen

1. Legen Sie die Kette auf das Ritzel.
2. Setzen Sie das Hinterrad in das Ausfallende. Achten Sie darauf, dass das Laufrad gerade in der Aufnahme sitzt und die Sicherungsscheibe korrekt in der Aufnahme sitzt.
3. Setzen Sie die Unterlegscheibe sowie die beiden Achsmuttern auf die Hinterradachse.
4. Ziehen Sie die Achsmuttern mittels eines 18-mm Schlüssels gemäß der Drehmomentvorgabe wieder fest an (s. a. Kapitel „Drehmomentvorgabe").
5. Stecken Sie das Motorkabel in die Steckverbindung.
6. Setzen Sie die Schutz-Kappen auf die Achsmuttern.

EBike_Stratos5.1_2013.indd 29 07.11.12 11:21

Schaltung

Das Elektrofahrrad ist mit einer Kettenschaltung ausgestattet. Diese ermöglicht es Ihnen, die Übersetzung an Steigung, Gelände und Windstärke anzupassen. Das Verhältnis zwischen Tretgeschwindigkeit und Fahrgeschwindigkeit wird durch den Gang, den Sie eingelegt haben, bestimmt.

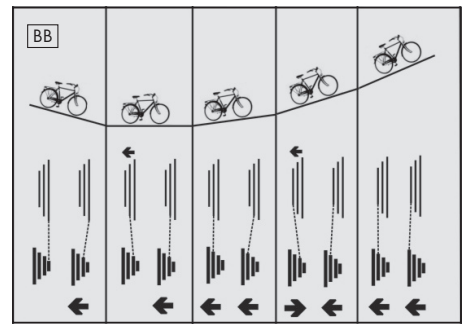
Bedienung

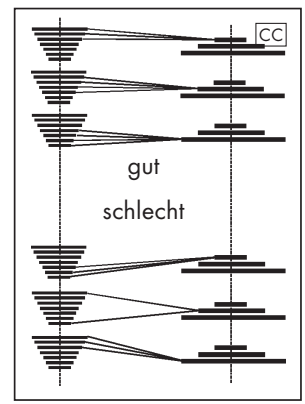
GEFAHR

- **Treten Sie während des Schaltvorgangs nicht in den Rücktritt, da die Kette sonst abspringen könnte. Unfallgefahr!**

Sie können die Gänge der Kettenschaltung mittels dem linken und rechten Schalthebel exakt schalten. Mit dem rechten Schalthebel schalten Sie das hintere Schaltwerk und mit dem linken den vorderen Kettenblatt-Umwerfer. Die Abb. BB zeigt Ihnen einen möglichen Schaltverlauf bei einer Steigung.

Führen Sie den Schaltvorgang erst durch, nachdem Sie etwas Kraft aus der Pedale genommen haben.





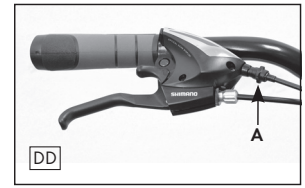
Achten Sie darauf, dass ein zu großer Schräglauf der Kette vermieden wird, da es sonst zu erhöhten Knack- und Schleifgeräuschen kommen kann (Abb. CC). Zusätzlich wird hierdurch der Verschleiß an Kettenblatt, Ritzel und Kette überdurchschnittlich erhöht.

EBike_Stratos5.1_2013.indd 30 07.11.12 11:21

Einstellung

Zum schnellen und reibungslosen Schalten zwischen den Gängen muss der Kettenumwerfer und das Schaltwerk optimal eingestellt sein. Erfolgen bei Schaltvorgängen ungewöhnliche Geräusche, so sind in der Regel Einstellarbeiten notwendig.

Meist reicht es hierbei bereits aus, die Zugspannung leicht nach zu justieren. Sie können dies erreichen, indem Sie die Schraube A (vgl. Abb. DD) leicht anziehen. Sollte die Nachjustierung zu stark gewesen sein, so drehen Sie die Schraube wieder leicht in die entgegengesetzte Richtung.



(Abb. ähnlich)

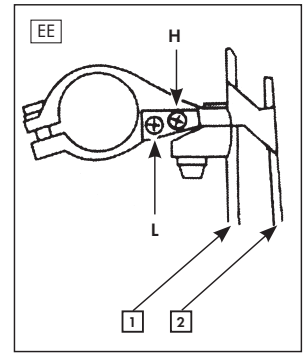
Einstellungen an der Schaltung sind Wartungsarbeiten! Keine Gewährleistung!

Kettenumwerfer

ACHTUNG

Sollten während der Fahrt Schleifgeräusche am Kettenumwerfer auftreten, überprüfen Sie sofort die Einstellung des Kettenumwerfers, um Schäden an der Kette und an der Schaltung zu verhindern. Beschädigungsgefahr!

1. Schalten Sie zum Einstellen die Kette auf das kleinste Kettenblatt.
2. Stellen Sie mittels der Stellschraube „L" den Abstand der Kette zum innenliegenden Kettenführungsblech [1] ein. Der Abstand sollte möglichst klein sein (1 – 0,5 mm).
3. Schalten auf das größte Kettenblatt.
4. Stellen Sie mittels der Stellschraube „H" den Abstand der Kette zum außen liegenden Kettenführungsblech [2] ein. Der Abstand sollte möglichst klein sein (1 – 0,5 mm).



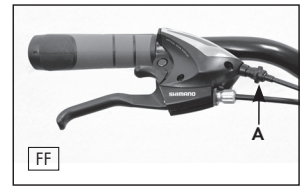
EBike_Stratos5.1_2013.indd 31 07.11.12 11:21

Schaltwerk

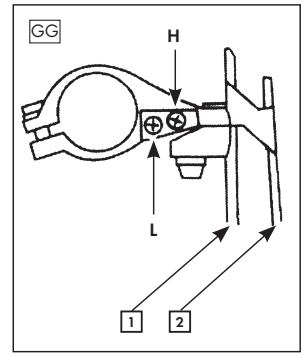
GEFAHR

Sind Schaltwerk und Umwerfer nicht richtig eingestellt, kann dies zu Schäden an der Kette und dem Schaltwerk führen. Das Schaltwerk kann bei falscher Einstellung in die Speichen geraten. Unfallgefahr!

1. Schalten Sie die Kette auf das größte Kettenblatt und das kleinste Ritzel am Schaltwerk.
2. Drehen Sie nun die Stellschraube „H“ solange, bis das Leitröllchen exakt unter dem kleinsten Ritzel steht.
3. Straffen Sie nun den Schaltzug und fixieren ihn mit der Einstellschraube „A“ (Abb. FF) am Schalthebel.
4. Schalten Sie jetzt die Kette auf das kleinste Kettenblatt und das größte Ritzel.
5. Achten Sie darauf, dass die Kette auf keinen Fall die Speichen berührt! Korrigieren Sie dies gegebenenfalls mittels der Stellschraube „L“.
6. Sollten bei weiteren Schaltvorgängen Geräusche auftreten, so drehen Sie die Bowdenzug-Stellschraube „A“ so weit heraus, bis die Schaltvorgänge geräuschlos ablaufen (Abb. FF).

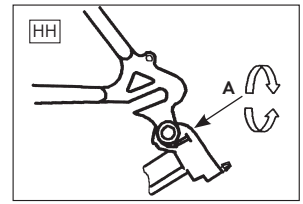


(Abb. ähnlich)



Kettenleitrolle

Der Abstand der Kettenleitrolle zum kleinsten Ritzel sollte 2 – 3 Kettenglieder nicht überschreiten. Um diesen Abstand zu optimieren, drehen Sie an der Einstellschraube (A) am Schaltwerk.



EBike_Stratos5.1_2013.indd 32 07.11.12 11:21

Kette

GEFAHR

Die Kette muss immer ausreichend geschmiert sein, da sie sonst reißen kann. Unfallgefahr!

ACHTUNG

Reinigen und ölen Sie die Kette regelmäßig (insbesondere nach Regenfahrten) mit Feinöl bzw. Kettenspray. Tupfen Sie überschüssiges Öl mit einem Tuch ab.

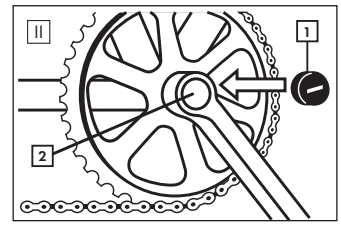
Tretkurbel

GEFAHR

Prüfen Sie regelmäßig ob die Verschraubung der Tretkurbel fest sitzt, da sich sonst die Pedalarme lösen können. Unfallgefahr!

Tretkurbel nachziehen

1. Entfernen Sie auf beiden Seiten des Elektrofahrrades die Abdeckkappen [1] z.B. mit einem Schraubenzieher.
2. Ziehen Sie die jeweils darunter liegende Schrauben mit einer 14-mm-Schraubnuss [2] laut Drehmomentvorgabe fest an.
3. Stecken Sie die Abdeckkappe [1] wieder auf.



EBike_Stratos5.1_2013.indd 33 07.11.12 11:21

Lastentransport

- **Das Fahr- und Bremsverhalten des Elektrofahrrades ändert sich bei Beladung durch das zusätzliche Gewicht. Der Bremsweg verlängert sich unter Umständen erheblich. Unfallgefahr!**
- **Das maximal zulässige Gesamtgewicht des Elektrofahrrades darf den im Kapitel „Technische Daten" angegebenen Wert nicht übersteigen. Das Gesamtgewicht beinhaltet neben dem Elektrofahrrad, den Fahrer, sowie Zuladung jeglicher Art (z. B. Anhänger samt Anhängelast). Eine Überschreitung kann zu Schäden, bis hin zum Bruch von Bauteilen führen. Unfallgefahr!**

- **Hängen Sie beim Transport keine Taschen oder andere Gegenstände an den Lenker. Der Lenker kann sonst brechen bzw. das Fahrverhalten wird beeinträchtigt. Unfallgefahr!**

Anhänger

- **Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung des Anhängers aufmerksam durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise des Anhänger-Herstellers.**
- **Machen Sie sich erst abseits des Straßenverkehrs mit dem neuen Fahr- und Bremsverhalten des Elektrofahrrades mit Anhänger vertraut! Unfallgefahr!**

Grundsätzlich ist es möglich, das Elektrofahrrad gemeinsam mit einem Anhänger zu nutzen. Es stehen, je nach Verwendungszweck, viele verschiedene Arten und Typen von Anhängern zur Auswahl. Anhänger mit einem Sicherheitssiegel sind in jedem Falle zu bevorzugen.

Sie müssen bei der Verwendung eines Anhängers mit einer deutlich verringerten Reichweite des Elektrofahrrades rechnen.

Diebstahlschutz

Schließen Sie das Elektrofahrrad, auch wenn Sie es nur kurz unbeaufsichtigt lassen, immer ab.

Verwenden Sie nur sicherheitsgeprüfte Schlösser und Sicherungsvorrichtungen. Wir empfehlen Schlösser der Marke REX-Craft.

EBike_Stratos5.1_2013.indd 34 07.11.12 11:21

Wartung/Pflege

- Das Elektrofahrrad muss regelmäßig geprüft, gepflegt und gewartet werden. Nur so kann garantiert werden, dass es dauerhaft den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und ordnungsgemäß funktioniert. Führen Sie deshalb, in Abhängigkeit von der Benutzungshäufigkeit (mind. jedoch einmal im Jahr), die in den einzelnen Kapiteln beschriebenen Prüf-, Pflege- und Wartungsanweisungen durch.

- Die am Elektrofahrrad verbauten Schrauben und Muttern müssen regelmäßig (mind. jedoch alle 3 Monate) auf festen Sitz kontrolliert und ggf. mit der richtigen Stärke an- bzw. nachgezogen werden. (Ausgenommen Justierschrauben an Schaltungs- und Bremskomponenten.) Nur so kann garantiert werden, dass das Elektrofahrrad dauerhaft den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und ordnungsgemäß funktioniert.
- Führen Sie Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur dann selber durch, wenn Sie über ausreichendes Fachwissen und entsprechendes Werkzeug verfügen. Dies gilt insbesondere für Arbeiten an den Bremsen. Falsche oder unzureichende Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten können zu Beschädigungen am Elektrofahrrad, Fehlfunktionen und somit zu Unfällen führen.
- Das Elektrofahrrad und die einzelnen Bauteile bzw. Komponenten werden über die Nutzungsdauer des Elektrofahrrades, bei Unfällen oder unsachgemäßer Behandlung, teils hohen Belastungen ausgesetzt. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen können Hinweise darauf sein, dass das betroffene Bauteil plötzlich versagt. Dies gilt ebenfalls für verbogene oder beschädigte sicherheitsrelevante Bauteile wie z. B. Rahmen, Gabel, Lenker, Lenker-Vorbau, Sattel, Sattelstütze, Bremsgelenke, Bremshebel, Bremsbeläge, oder Tretkurbel. Richten Sie diese Bauteile keinesfalls, sondern tauschen Sie sie umgehend aus. Bruch- und Unfallgefahr!
- Verwenden Sie beim Austausch von Bauteilen ausschließlich Original-Ersatzteile, da nur diese speziell auf das Elektrofahrrad abgestimmt sind und eine einwandfreie Funktion garantieren können. Dies gilt insbesondere für sicherheitsrelevante Bauteile wie z.B.: Rahmen, Gabel, Lenker, Lenker-Vorbau, Sattel, Sattelstütze, Gepäckträger, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel & Bremsbeläge), Beleuchtungseinrichtungen, Tretkurbel, Laufräder, Reifen und Schläuche. Sollten Sie zum Austausch Fremdbauteile verwenden, so kann dies zu Beschädigungen am Elektrofahrrad, Versagen von sicherheitsrelevanten Bauteilen und Unfällen führen.

EBike_Stratos5.1_2013.indd 35 07.11.12 11:21

Allgemeine Pflegehinweise

ACHTUNG

- **Achten Sie darauf, dass kein Pflegemittel, Fett oder Öl auf die Bremsbeläge, Bremsscheibe oder Reifen gelangt, da die Bremsleistung sonst vermindert bzw. die Laufräder wegrutschen können. Unfallgefahr!**
- **Verwenden Sie zur Reinigung nie Hochdruck- oder Dampfstrahler, da dies zu Schäden (z. B. Lackschäden, Schäden durch Rostbildung in den Lagern, usw.) führen kann. Putzen Sie stattdessen das Elektrofahrrad per Hand mit warmen Wasser, einem Fahrradreinigungsmittel und einem weichen Schwamm.**
- **Verzichten Sie auf aggressive Reinigungsmittel, da diese sonst z. B. den Lack angreifen können. Tragen Sie nach dem Reinigen handelsübliche Fahrrad-konservierungs- und Politurmittel, speziell auch auf korrosionsgefährdete Bauteile, auf.erzichten Sie auf aggressive Reinigungsmittel, da diese sonst z. B. den Lack angreifen können. Tragen Sie nach dem Reinigen handels-übliche Fahrradkonservierungs- und Politurmittel, speziell auch auf korrosionsgefährdete Bauteile, auf.**
- **Um einer Rostbildung vorzubeugen, muss das Elektrofahrrad in Gebieten mit salzhaltiger Luft (Küstennähe) in kürzeren Abständen gepflegt und zwingend mit konservierenden Pflegemitteln behandelt werden.**

Reinigen Sie das Elektrofahrrad in regelmäßigen Abständen (mind. einmal jährlich), um Schäden und Flugrost vorzubeugen. Insbesondere nach Regen- und Winterfahrten kann es sonst durch Spritz- oder salzhaltiges Wasser zu Rostbildungen kommen.

Elektrofahrrad einlagern

Soll das Elektrofahrrad längere Zeit nicht benutzt werden, so entnehmen Sie den Akku. Laden Sie den Akku voll auf und lagern Sie ihn in einem trockenen und kühlen Raum ein. Laden Sie ihn spätestens nach 3 Monaten für mind. 2 Stunden nach.

Reinigen und konservieren Sie das Elektrofahrrad vor dem Einlagern wie im Kapitel „Wartung/Pflege" beschrieben. Lagern Sie Elektrofahrrad in einem trockenen und vor großen Temperaturunterschieden geschützten Raum, da sich dies sonst negativ auf Chrom- und Metallteile auswirken kann. Stellen Sie zudem sicher, dass das Elektrofahrrad als auch der Akku vor äußeren Einflüssen geschützt ist. Eine hängende Lagerung des Elektrofahrrades ist im Hinblick auf die Reifen zu empfehlen.

Frühjahrs-Check

Führen Sie nach längerer Standzeit die im Kapitel „Erste Inbetriebnahme/Kontrollen vor Fahrtbegin" beschriebenen Punkte durch. Kontrollieren Sie insbesondere die Funktion der Bremsen, der Schaltung, der Beleuchtung, den Luftdruck, sowie den festen Sitz der Schrauben, Muttern und Schnellspannern. Fetten Sie bei Bedarf insbesondere auch die Kette nach.

EBike_Stratos5.1_2013.indd 36 07.11.12 11:21

Drehmomentvorgaben

- **Die am Elektrofahrrad verbauten Schrauben und Muttern müssen regelmäßig (mind. jedoch alle 3 Monate) auf festen Sitz kontrolliert und ggf. mit der richtigen Stärke an- bzw. nachgezogen werden. Nur so kann garantiert werden, dass das Elektrofahrrad dauerhaft den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und ordnungsgemäß funktioniert.**

- **Werden Schrauben und Muttern zu fest angezogen, können diese brechen. Unfallgefahr!**
- **Die Drehmomentangaben gelten nicht für Justierschrauben an Schaltungs- und Bremskomponenten.**

Die Anzugsdrehmomente können mit einem Drehmomentschlüssel genau eingehalten werden.

Laufradmutter, hinten	50	Nm
Tretkurbelarm	30	Nm
Pedale	30	Nm
Lenkervorbau, Klemmspindel	15	Nm
Lenkervorbau, Klemmbockschrauben	10	Nm
Bremsscheibenbefestigung	5 – 7	Nm
Sattelstützen-Klemmring	8 – 12	Nm
Sattelbefestigung	10	Nm
Sonstige Schraubverbindungen		
M 4	2,5	Nm
M 5	4,5	Nm
M 6	7,5	Nm
M 8	17	Nm
M 10	34	Nm

EBike_Stratos5.1_2013.indd 37 07.11.12 11:21

Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Behebung
LCD-Display zeigt nach dem Einschalten nichts an	Stromversorgung ist unterbrochen (Schalterstellung = „0“)	Schalterstellung des Akkus auf „I“ stellen
	Akku ist leer	Akku vollständig aufladen
	Sicherung im Akku defekt	Sicherung auswechseln
	Akku defekt	Akku austauschen
	Bedienelement defekt	Bedienelement austauschen
Maximalleistung wird nicht gehalten bzw. Motor reagiert nicht beim Treten	Stromversorgung ist unterbrochen (Schalterstellung = „0“)	Schalterstellung des Akkus auf „I“ stellen
	Akku ist fast leer	Akku vollständig aufladen
	Steckkontakte gelöst	Steckverbindungen vom Akku bis zum Motor prüfen
	Sicherung im Akku defekt	Sicherung auswechseln
	Kabelbaum defekt	Kabelbaum austauschen
	Bedienelement defekt	Bedienelement austauschen
	Motorkabelstecker gelöst	Steckkontakt prüfen/ wiederherstellen
Geringe Reichweite trotz voll geladenem Akku	Starke Beanspruchung durch z.B. Zuladung, Steigung, Gegenwind, usw.	Eigenen Treteinsatz erhöhen
	Akku zu alt	Akku austauschen
	Akku defekt	Akku austauschen
	Umgebungstemperatur niedrig (< 5 Grad C)	Eigenen Treteinsatz erhöhen
	Niedriger Reifendruck	Reifendruck erhöhen
Ladegerät läd Akku nicht	Steckkontakte gelöst	Steckverbindungen vom Akku und Ladegerät prüfen
	Sicherung im Akku defekt	Sicherung auswechseln
	Akku defekt	Akku austauschen
	Ladegerät defekt	Ladegerät austauschen

EBike_Stratos5.1_2013.indd 38 07.11.12 11:21

Fehler	**Ursache**	**Behebung**
LED der Akku-Ladestand–anzeige leuchten nicht	Fehlbedienung	Knopf der Akku-Ladestandan–zeige drücken
	Akku ist leer	Akku vollständig aufladen
	Akku ist defekt	Akku austauschen
	Sicherung im Akku defekt	Sicherung auswechseln
Gänge schalten nicht sauber bzw. lassen sich nicht einlegen	Schaltung falsch eingestellt	Schaltung neu einstellen
	Schaltkomponenten defekt	Schaltkomponenten austauschen
Ungewöhnliche Geräusche treten während der Fahrt auf	Kette nicht ausreichend geschmiert	Kette schmieren
	Tretkurbelbefestigung nicht fest angezogen	Tretkurbelbefestigung nachziehen
	Vorbau-/Lenkerschrauben nicht fest angezogen	Vorbau-/Lenkerschrauben nachziehen
Bremsleistung läßt nach	Bremsbeläge sind abgenutzt	Bremsbeläge austauschen
	Bremse falsch eingestellt	Bremse neu einstellen
	Bremse bei Dauerbelastung zu heiß gelaufen (z.B. lange Berab-fahrt)	Alle Bremsen abwechselnd benutzten

EBike_Stratos5.1_2013.indd 39 07.11.12 11:21

FAQ – Häufig gestellte Fragen

Nachfolgend finden Sie häufig gestellte Fragen rund um das Elektrofahrrad.

Wie gesund ist Elektrofahrrad fahren?

Für viele Menschen bietet das E-Bike neue Möglichkeiten, ihren Aktionsradius zu erweitern oder mehr Sport zu treiben. Seien Sie aktiv an der frischen Luft unterwegs, ohne Ihren Körper voll zu belasten. Die eigene Leistung wird unterstützt – jedoch nicht ersetzt.

Wie hoch sind die laufenden Kosten für ein Elektrofahrrad?

Der Akku wird über das Stromnetz geladen und kann an jede herkömmliche 110–240V Steckdose angeschlossen werden. Eine Akkuladung kostet im Durchschnitt ca. 12 Cent.

Was passiert, wenn ich bremse, während der Motor in Betrieb ist?

Sobald Sie aufhören zu treten, stoppt der Motor automatisch. Der Motor schaltet hierbei mit einer kurzen Verzögerung ab. Wenn Sie dagegen einen der Bremshebel betätigen, unterbricht die Stromzufuhr sofort.

Kann das Elektrofahrrad auch gefahren werden, wenn der Akku leer oder die Motorunterstützung ausgeschaltet ist?

Ja, denn der bürstenlose Elektromotor erzeugt im ausgeschalteten Zustand durch einen Freilauf keinen Widerstand. Sie können daher das Elektrofahrrad auch mit einem leergefahrenen Akku wie ein herkömmliches Fahrrad benutzen.

Wie groß ist die Reichweite bei einem voll geladenen Akku?

Die Reichweite des Elektrofahrrades mit Tretunterstützung beträgt ca. 50 km. Sie ist jedoch von sehr vielen Faktoren abhängig: Wie z.B. von dem gewählten Fahrmodus, dem Anteil der eigenen Tretleistung, dem Ladestand und Alter des Akkus, dem Reifendruck, äußeren Umwelteinflüsse usw. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Akku – Reichweite".

Warum schaltet der Motor ab einer bestimmten Geschwindigkeit ab?

Das TRIO-Antriebssystem unterstützt Sie beim Fahren nur bis zu der an der Bedieneinheit eingestellten Geschwindigkeitsstufe. Der Motor schaltet automatisch ab, sobald diese Geschwindigkeit überschritten wird.

Die Gangschaltung ist nicht richtig eingestellt. Was kann ich tun?

Eine Beschreibung zum Einstellen der Schaltung finden Sie in dieser Bedienungsanleitung, im Kapitel „Schaltung – Schaltung prüfen / einstellen". Das Einstellen der Schaltung ist eine Wartungsarbeit und fällt somit nicht unter die Gewährleistung bzw. Garantie.

EBike_Stratos5.1_2013.indd 40 07.11.12 11:21

Wie lange habe ich Gewährleistung bzw. Garantie?

Auf das Elektrofahrrad wird eine Gewährleistung bzw. Garantie über einen Zeitraum von 2 Jahren ab Kaufdatum gewährt.
Darüber hinaus geben wir Ihnen eine Garantie auf Gabel- und Rahmenbruchsicherheit über 10 Jahre und auf den Akku über 1 Jahr (jeweils gerechnet ab Kaufdatum). Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Gewährleistung/Garantie".

Was für Schäden fallen unter Gewährleistung bzw. Garantie?

Unter die Gewährleitung bzw. Garantie fallen alle Schäden, die durch Material- und Herstellungsmängel die Fahrtüchtigkeit des Elektrofahrrades nicht mehr gewährleisten. Ausgeschlossen sind jedoch Schäden, die durch mangelnde Wartungsarbeiten, Eigen-/Fremdverschulden und Folgeschäden zurückzuführen sind. Auch Verschleißteile, Kosten für Wartungen, Überprüfungen und Reinigungen fallen nicht unter die Gewährleistung bzw. Garantie. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Gewährleistung/Garantie".

Umwelthinweise

Sie sind als Radfahrer nur Gast in der Natur. Benutzen Sie daher immer vorhandene, ausgebaute und befestigte Wege. Fahren Sie nie durch wildes, geschütztes Gelände, um Ihre und die Sicherheit an derer Lebewesen nicht zu gefährden. Hinterlassen Sie die Natur so, wie Sie sie vorgefunden haben. Hinterlassen Sie keinen Abfall und vermeiden Sie durch eine angemessene Fahrweise und Ihrem Verhalten Schäden in der Natur.

EBike_Stratos5.1_2013.indd 41 07.11.12 11:21

Entsorgung

Elektrofahrrad entsorgen (ohne Akku)

Das Elektrofahrrad darf am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Haushaltsabfall gelangen. Es muss stattdessen an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgeben werden. Der Akku muss hierbei dem Elektrofahrrad zuvor entnommen und separat entsorgt werden (s. Kapitel „Akku entsorgen").

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Erfragen Sie bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung die für Sie zuständige Entsorgungsstelle.

Akku entsorgen

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zurückzugeben. Zur Entsorgung wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (s. Kapitel „Gewährleistung").

Li -Ion = Akku enthält Lithium-Ionen

Verpackungs-Recycling

Das Verpackungsmaterial ist teilweise wieder verwertbar. Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht und führen Sie sie der Wertstoffsammlung zu. Entsorgen Sie sie bei einer öffentlichen Sammelstelle. Erfragen Sie bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung die für Sie zuständige Entsorgungsstelle.

EBike_Stratos5.1_2013.indd 42 07.11.12 11:21

CE-Konformitätserklärung

prophete keep moving

Index-03

Firma:	**Prophete GmbH u. Co.KG**
Anschrift:	**Lindenstr. 50** **33378 Rheda-Wiedenbrück**
Marke:	**Stratos**
Bezeichnung:	**Epac**
Model:	**36 V Sitzrohrbatteriesystem** **36 V Gepäckträgerbatteriesystem** **36V Trinkflaschen-Batteriesystem**

Für das bezeichnete Produkt wird bestätigt, dass es den Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien entspricht.

2004/108/EG **EMV-Richtlinie**

Richtlinie des europäischen Parlamentes und des Rates vom 15.12.2004

2006/95/EG **Niederspannungsrichtlinie**

Richtlinie des europäischen Parlamentes und des Rates vom 12.12.2006

2006/42/EG **Maschinenrichtlinie**

Richtlinie des europäischen Parlamentes und des Rates vom 17.05.2006

Die Übereinstimmung des Produktes mit den Richtlinien wird nachgewiesen durch die vollständige Einhaltung der angeführten harmonisierten und nicht harmonisierten Normen:

EN 15194 Elektromotorisch unterstütze Räder 10-2009

Andre Fuchs
Technische Leitung / CE-Konforminator
Prophete GmbH & Co. KG

Ausstellungsort, Rheda-Wiedenbrück den 26.10.2012

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, sichert jedoch keine Eigenschaften im Sinne des Produkthaftungsgesetzes zu.

EBike_Stratos5.1_2013.indd 43 07.11.12 11:21

Gewährleistung/Garantie

Gewährleistungsbestimmungen

1. Gewährleistungsansprüche können Sie nur innerhalb eines Zeitraumes von max. 2 Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Unsere Gewährleistung ist auf die Behebung von Material- und Fabrikationsfehlern bzw. Austausch des Fahrrades beschränkt. Auf Rahmen und Gabel wird darüber hinaus eine 10-jährige Gewährleistung auf Bruchsicherheit gegeben. Die Erfüllung erfolgt nach unserer Wahl durch Instandsetzung des Fahrrades. Unsere Gewährleistung ist für Sie kostenlos. Wir gewähren eine Garantie von einem Jahr ab Kaufdatum auf den Akku. Die Garantie gilt nur für Material- und Verarbeitungsfehler und nur bei Vorlage des Kaufnachweises mit Angabe des Kaufdatums für ein Jahr. Die Garantie gilt nicht, wenn wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden.

Die Untersuchung der Störung und Ihrer Ursachen erfolgt stets durch unseren Kundendienst und umfasst:

- Ersatzteillieferungen für die Reparaturarbeiten im Rahmen der Gewährleistung
- Reparatur oder Austausch des defekten Bauteils

Ausgetauschte Bauteile gehen in unser Eigentum über.

2. Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch gehen die Kosten des Versandes und die Kosten des Aus- und Einbaus zu unseren Lasten. Durch Vorlage der Kaufquittung ist der Gewährleistungsanspruch nachzuweisen.
3. Der Käufer verpflichtet sich, das gekaufte Fahrrad zu keinem anderen, als in der Bedienungsanleitung vorgesehenen Zweck zu benutzen (vgl. Bestimmungsgemäße Verwendung).
4. Wenn das Elektrofahrrad von Dritten oder durch Einbau fremder Teile verändert worden ist bzw. eingetretene Mängel in ursprünglichem Zusammenhang mit der Veränderung stehen, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Ferner erlischt der Gewährleistungsanspruch, wenn die Vorschriften über die Behandlung des Elektrofahrrades (Bedienungsanleitung) nicht befolgt worden sind.
5. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung sind:
   - Verbrauchsmaterial, das nicht in Zusammenhang mit Reparaturarbeiten an anerkannten Störungen steht.
   - alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeit, die durch Abnutzung, Unfall oder Betriebsbedingungen sowie Fahren unter Nichtbeachtung der Herstellerangaben entstehen.
   - alle Vorkommnisse, wie Geräuschentwicklung, Schwingungen, Abnutzung usw., die die Grund- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.
   - Schäden, die zurückzuführen sind auf:
     – den Einbau von Teilen von fremder Seite oder die Bemühungen des Benutzers, den

EBike_Stratos5.1_2013.indd 44 07.11.12 11:21

Schaden selbst zu beheben.
– die Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen.
– Schäden, die durch Steinschlag, Hagel, Streusalz, Industrieabgase, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel usw. entstanden sind.
- Bauteile die dem Verschleiß, Abnutzung oder Verbrauch unterliegen (ausgenommen eindeutiger Material- bzw. Herstellungsfehler) wie z. B.:
  – Reifen – Kabel – Leuchtmittel – Sattel – Aufkleber – Bremsbauteile
  – Ständer – Akku – Sicherungen – Kette – Zahnkränze – Griffe/-Bezüge
- Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Säuberungsarbeiten.

6. Der Anspruch auf Gewährleistung berechtigt den Kunden nur, die Beseitigung des Mangels zu verlangen. Ansprüche auf Rückgabe oder Minderung des Kaufpreises gelten erst nach Fehlschlägen der Nachbesserung.
7. Die Prüfung und Entscheidung über einen Gewährleistungsanspruch obliegt dem Hersteller.
8. Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.
9. Gewährleistungsansprüche werden nur dann berücksichtigt, wenn sie unverzüglich nach Feststellung des Mangels gegenüber der SI-Zweirad-Service GmbH erhoben werden.
10. Durch eine ausgeführte Gewährleistung wird die Gewährleistungsdauer weder erneuert noch verlängert. Die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen nach Ablauf des Gewährleistungszeitraumes ist ausgeschlossen.
11. Andere als die vorstehend aufgeführten Abmachungen sind nur dann gültig, wenn sie vom Hersteller schriftlich bestätigt sind.
12. Sollten Sie mit dem von Ihnen erworbenen E-Bike ein technisches Problem haben, stehen Ihnen die Kundendienstmitarbeiter unseres Prophete-Service-Partners zur Verfügung. Damit wir Ihnen schnell und kompetent weiterhelfen können, halten Sie unbedingt die Artikel-Nr. (s. Typenschild) sowie die Rahmen-Nr. bereit.

DE

SI-Zweirad-Service GmbH
Lindenstraße 50
D-33378 Rheda-Wiedenbrück
Sitz: Deutschland

Telefon: 0 18 05 /41 08 35*
Telefax: 0 52 42 /41 08 72
E-Mail: si-service@prophete.net

(*= 14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min. aus dem Mobilfunknetz)

EBike_Stratos5.1_2013.indd 45 07.11.12 11:21

Stichwortverzeichnis

Akku	S. 2, 7, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 36, 38, 39, 40, 41, 42, 44
Allgemeine Sicherheitshinweise	S. 2, 9, 10,
Anhänger	S. 34
Antriebsystem	S. 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 40
Bauteilbenennung	S. 6, 7
Bedienelement	S. 7, 18, 19, 20, 22, 23, 38
Bestimmungsgemäße Verwendung	S. 5
Bremse	S. 8, 9, 10, 11, 16, 17, 35, 36, 39
Bremsbeläge	S. 10, 16, 17, 29, 35, 36, 39
Bremshebel	S. 7, 10, 16, 17, 29, 35, 38
CE-Konformität	S. 43
Diebstahlschutz	S. 34
Drehmomentvorgaben	S. 37
Entsorgung	S. 42
Erste Inbetriebnahme	S. 11
Fahrradpass	S. 51
FAQ	S. 40, 41
Federgabel	S. 7, 10, 15, 35, 41, 44
Fehlerbehebung	S. 38, 39
Frühjahrscheck	S. 36
Gabel	S. 7, 10, 15, 35, 41, 44
Gangschaltung	S. 7, 11, 30, 31, 32, 35, 39, 40

EBike_Stratos5.1_2013.indd 46 07.11.12 11:21

Garantie/Gewährleistung	S. 41, 44, 45
Inbetriebnahme	S. 11
Kennzeichnung wichtiger Hinweise	S. 5
Kette	S. 11, 30, 31, 32, 33, 36, 39, 45
Kleidung	S. 9
Kontrollen vor Fahrtbeginn	S. 11
Kundendienst	S. 45
Ladegerät	S. 7, 8, 11, 22, 24, 25, 38
Ladekosten	S. 40
Lagerung	S. 25, 36
Laufräder	S. 2, 10, 11, 16, 27, 28, 29, 35, 36
Lenker	S. 2, 10, 11, 13, 34, 35, 37, 39
Lenkervorbau	S. 7, 10, 13, 37, 39
Lieferumfang	S. 6, 7
Maximal zulässiges Gesamtgewicht	S. 8, 9, 34
Pedale	S. 11, 12, 19, 20, 30, 37
Pflege	S. 35, 36
Reichweite	S. 8, 20, 21, 34, 38, 40
Reifen	S. 8, 10, 11, 20, 21, 28, 35, 36, 40
Reinigung	S. 36, 41
Sattel	S. 2, 7, 10, 11, 14, 35, 37, 45
Sattelstütze	S. 7, 10, 11, 14, 35, 37

EBike_Stratos5.1_2013.indd 47 07.11.12 11:21

Schaltgriff	S. *7*, 30, 31
Schaltung	S. *7*, 8, 11, 30, 31, 32, *35*, 36, *37*, 39, 40, 48
Scheibenbremse	S. 8, 9, 10, 11, 16, *17*, *35*, 36, 39
Schlauch	S. 10, 28, *35*
Serien-Nummern	S. 2
Servicestelle	S. *45*
Sicherung	S. 26, 38, 39, *45*
Technische Daten	S. 8
Transport	S. 8, 13, 34
Tretkurbel	S. 6, *7*, 10, 11, 33, *35*, *37*, 39
Umwelthinweise	S. 41
Wartung	S. *5*, 10, 11, 16, 31, *35*, 36, 40, 44
Zeichenerklärung	S. *5*

EBike_Stratos5.1_2013.indd 48 07.11.12 11:21

EBike_Stratos5.1_2013.indd 49 07.11.12 11:21

EBike_Stratos5.1_2013.indd 50 07.11.12 11:21

Fahrradpass

Mit dem Fahrradpass kann das Elektrofahrrad im Falle eines Diebstahls gegenüber der Polizei oder der Versicherung eindeutig beschrieben werden. Füllen Sie den Fahrradpass deshalb gleich nach dem Kauf vollständig aus und bewahren Sie ihn gut auf.

Rahmen-Nr.*

Marken-/
Modellbezeichnung

Typ ☐ MTB-Elektrofahrrad

Reifengröße ☐ 29"

Farbe Rahmen Gabel Felge

Gangschaltung ☐ Kettenschaltung

Typ/Anzahl Gänge

Besondere
Ausstattung ☐ Federgabel ☐ Tachometer ☐ Lenkertasche

Anschrift des E igentümers

Anschrift des Verkäufers Kaufdatum

* = Die Rahmen-Nr. befindet sich auf dem Gabelschaftrohr (hinter dem Scheinwerfer).

EBike_Stratos5.1_2013.indd 51 07.11.12 11:21

prophete
keep moving

Prophete GmbH u. Co. KG
Postfach 2124 • 33349 Rheda-Wiedenbrück

Technische Änderungen vorbehalten.
Nachdruck verboten. Stand 11/2012
990717-01

EBike_Stratos5.1_2013.indd 52 07.11.12 11:21